

Donnerstag
17.
November

322. Tag des Jahres 2016
44 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 46

07:50 Uhr
16:31 Uhr
19:40 Uhr
10:43 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Luxus-Problem

Es ist ein Schauspiel. Der Mann in der riesigen Limousine will vorm Supermarkt rückwärts ausparken. Doch ein Lieferwagen dahinter lässt ihm kaum Platz. Der Fahrer erkennt: Es ist knapp, aber möglich. Der Ehrgeiz packt ihn und er legt los: vor, zurück, vor zurück... Schnell sammelt sich eine Menschentraube. Die Leute feixen, haben Spaß, während sich der Herr im teuren Wagen abkämpft. Da muss er selbst lachen und lässt das Fenster seines edlen Autos herunter: »Ja ja, ich weiß. Ich habe ein Luxus-Problem.«
Marco Kerber

Wiglaf Droste liest in der Mayerschen

Herford (HK/man). Wiglaf Droste kehrt für einen Abend zurück. Der aus Herford stammende Autor liest am 2. Dezember ab 19 Uhr in der Mayerschen Buchhandlung. Vorverkaufskarten gibt es dort und im Schuhhaus Tschebe. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Firma Event-Voice-Media mit Geschäftsleuten der Bäckerstraße. Da Droste als Satiriker nicht nur gefürchtet, sondern auch bekannt ist, empfiehlt es sich, Karten frühzeitig zu kaufen.

Einbrecher stehlen wertvolle Münzen

Herford (HK). Die Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses an der Brüderstraße haben unbekannte Täter am Dienstag zwischen 12.30 und 14.20 Uhr aufgehebelt. Anschließend betreten und durchsuchten sie die Räume der Erdgeschosswohnung. Die Unbekannten entwendeten Sammlermünzen im Wert von etwa 2000 Euro. Es entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro. Die Direktion Kriminalität bittet um Hinweise unter 05221/88 80.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und wundert sich darüber, dass die Parkhäuser in der Innenstadt derart überfüllt sind. Bei diesem Schmuttelwetter hat bestimmt keiner Lust, das Rad zu nehmen, denkt
EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon 05221 / 59 08-0
Fax 05221 / 59 08-37

Abonnentenservice
Telefon 05221 / 59 08-31

Anzeigenannahme
Telefon 05221 / 59 08-23, -24

Lokalredaktion Herford
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Ralf Meistes 05221 / 59 08-10
Peter Schelberg 05221 / 59 08-12
Kathrin Wege 05221 / 59 08-17
Ruth Matthes 05221 / 59 08-14
Hartmut Horstmann 05221 / 59 08-15
Karin Koteräs-Pietsch 05221 / 59 08-18
Bärbel Hillebrenner 05221 / 59 08-19
Peter Monke 05221 / 59 08-20
Moritz Winde 05221 / 59 08-22
Julia Lüttmann 05221 / 59 08-45

Sekretariat
Christina Bode 05221 / 59 08-11
Fax 05221 / 59 08-16
herford@westfalen-blatt.de

Lokalsport Herford
Lars Krückemeyer 05221 / 59 08-39
Henrik Wittenborn 05221 / 59 08-21
sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Henrik Krömker, Inhaber des Hotels Hansa (links), und Architekt Ralf Cziesla auf der Baustelle zwischen Martinsgang und Brüderstraße. Bis Februar soll der Rohbau stehen. Foto: Ralf Meistes



Eine Skizze des Hotels Hansa aus Blickrichtung Gehrenberg. 15 neue Doppelzimmer entstehen in dem Anbau.



Deutlich mehr Platz wird es ab Sommer/Herbst 2017 in dem dann umgestalteten Café »Kontor Kaffee« geben.

Hotel Hansa: Rohbau ist bis Februar fertig

Erweiterung nimmt Formen an – August 2017 wird das »Kontor Kaffee« ausgebaut

Von Ralf Meistes

Herford (HK). Am Bauzaun in der Brüderstraße hängen Banner, die zeigen, wie das neue Hotel Hansa einmal aussehen soll. Hohe Fenster, bequeme Möbel, einheitliches Design. Im nächsten Jahr will Inhaber Henrik Krömker den Anbau eröffnen. Damit verbunden ist zugleich eine deutliche Vergrößerung seines Cafés »Kaffee Kontor«.

»Der Rohbau des Erdgeschosses steht bereits. Wir werden im Februar die Rohbauarbeiten abschließen«, sagt Architekt Ralf Cziesla. Bis Ende August 2017 sollen dann auch der Innenausbau, die Fenster sowie die Rohinstallationen abgeschlossen sein.

Beim Gang über die Baustelle wird schnell klar, nicht nur für Investor Krömker, sondern auch für Architekt Cziesla entsteht hier etwas Besonderes. Auch, weil mit

dem Herforder Architekturbüro Moysig ein neues Konzept umgesetzt werden soll, das den Namen »Black Suites« trägt. In den Hotelzimmern und im Café-Bereich wird es wiederkehrende Muster und Grafiken geben. »Es entsteht für Hotel und Café ein gemeinsames Design«, sagt Krömker.

Die Zimmerzahl im Hotel Hansa

»Es wird in Hotel und Café nach dem Umbau ein einheitliches Design geben.«

Hotelbesitzer Henrik Krömker

wird von derzeit 19 auf 34 erhöht.

»Wir werden auch den Eingangsbereich zum Hotel etwas verändern. Die 15 Zimmer im Neubau werden alles Doppelzimmer sein, die jeweils über große Fensterfronten verfügen werden«, erklärt Ralf Cziesla.

Doppelt so viel Platz wie zurzeit wird nach dem Umbau auch im Café geboten. Die Anzahl der Sitz-

plätze steigt von 40 auf 66, die Quadratmeterzahl wird verdoppelt. »Wir haben heute die Situation, dass es bei Hochbetrieb im Café schon sehr eng wird. Wir wollen das Ganze entzerren und unseren Gästen nach dem Umbau mehr Platz bieten«, erläutert Krömker.

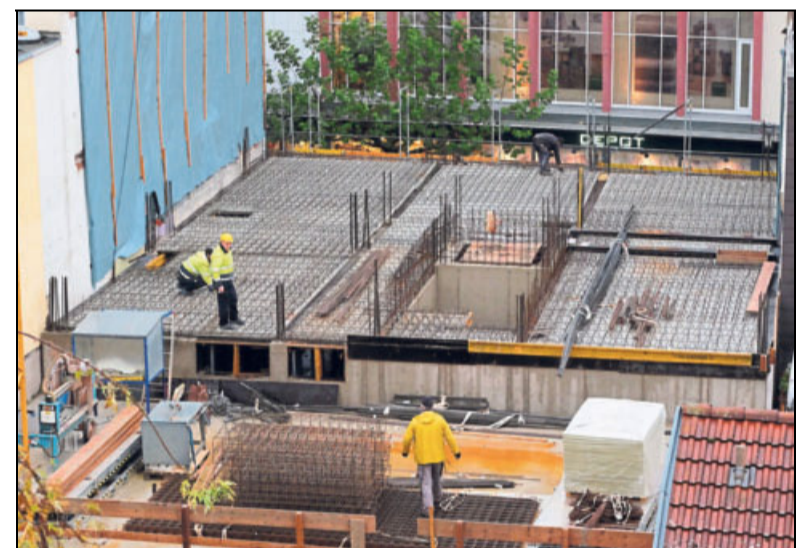
Über die Investitionssumme möchte der Inhaber nichts verraten, wohl aber über die weiteren Veränderungen, die mit dem Umbau eintreten. »Wir werden unser Mittagsangebot erweitern. Es ist auch angedacht, den Kaffee vor Ort zu rösten«, sagt Krömker, der selbst diplomierter Kaffee-Sommelier ist.

Entlang der großzügigen Fensterfront an der Brüderstraße wird es nach dem Umbau des Cafés im Spätsommer 2017 auch einen weiteren Eingang geben. Der Gastronomiebereich wird in U-Form um den Thekenbereich angesiedelt werden. »Wir werden für unsere Gäste dann auch ebenerdige Toilettenanlagen anbieten«, nennt Krömker eine weitere Verbesserung zum Status quo.

Im Juni wurde das ehemalige Modengeschäft Fetzer abgetragen. Anschließend haben Cziesla und sein Team mit den Anbau-Arbeiten begonnen. »Bislang ist alles relativ reibungslos verlaufen«, betont der Architekt aus Löhne.

Das Konzept »Black Suites« soll

nach den Vorstellungen des Büros Moysig zu einer Marke werden. Geht es nach dem Willen von Geschäftsführer Dirk Moysig, dann wird eines Tages »Black Suites« in ganz Deutschland für Qualität und Innovation in der Hotelbranche stehen.



Blick vom Parkhaus Altstadt auf die Baustelle: Der Rohbau des Erdgeschosses ist fertiggestellt. Foto: Moritz Winde

Geflügelausstellungen abgesagt

Vorsichtsmaßnahmen gegen Vogelgrippe – auch Kreisverbandsschau betroffen

Kreis Herford (HK/hr/gge). 130 Züchter aus 25 Vereinen wollten am 26. und 27. November bei der Kreisverbandsausstellung in Spenke rund 1200 Tiere präsentieren. Doch jetzt kam die Absage vom Kreis Herford.

Als Vorsichtsmaßnahme gegen die Vogelgrippe sind NRW-weit Geflügelausstellungen- und -märkte verboten. »Auch die Jugendschau in Löhne, die für Dezember vorgesehen war, darf nicht stattfinden«, teilte Dr. Tanja Hochstetter vom Kreisveterinäramt mit. Wie lange das Ausstellungsverbot nun gelte, könne noch nicht gesagt werden. »Das hängt vom Vogelzug ab«, erklärte Dr. Hochstetter.

Mit Enttäuschung, aber auch Verständnis reagierten die betroffenen Rassegeflügelzuchtfreunde auf die Absage. »Das ist traurig, weil damit die Arbeit eines ganzen Jahres hinfällig wird«, sagte Martin Siekmann (75), Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Herford. Natürlich seien auch Kosten entstanden für eine Veranstaltung, die nun nicht mehr stattfinden könne.

»Unsere Entscheidung entspricht den Vorgaben des Landes«, stellte die Kreisveterinärin Hochstetter klar. Damit sollen die zahlreichen kleineren Bestände geschützt werden, die im Kreis Herford über 90 Prozent aller Geflügelhaltungen ausmachen. »Denn gerade diese Halter nehmen mit ihren Tieren an Ausstellungen und Märkten teil. Von diesen Ansammlungen von Tieren unterschiedlicher

Herkunft geht, trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, ein hohes potentielles Risiko aus, den Erreger zu verbreiten«, heißt es in einer Stellungnahme des Kreises. Dieses Risiko gehe auch vom Publikum aus, das üblicherweise eng mit der Geflügelhaltung verbunden sei und aus unterschiedlichen Regionen anreise.

Durch die Vorsichtsmaßnahmen soll verhindert werden, dass der Vo-

gelgrippeerreger H5N8 in die heimischen Geflügelbestände eingeschleppt wird. In mehreren Bundesländern wurden zahlreiche Befunde von H5N8 bei Wildvögeln bestätigt und auch erste Fälle in Nutzgeflügelbeständen gemeldet. Besonders betroffen sind die Regionen an der Ostsee und rund um den Bodensee. Die Zahl der betroffenen Bundesländer hat sich in den letzten Tagen kontinuierlich erweitert, so dass auch in NRW mit ersten Feststellungen bei Wildvögeln gerechnet werden muss.

Als »bedauerlich« bezeichnete auch Heinz-Willi Klei, Vorsitzender des RGZV Holsen, die Absage der Kreisverbandsausstellung. »Die Züchter haben sich das ganze Jahr über auf diese Ausstellung vorbereitet«, sagt Klei. Er könne verstehen, wenn Geflügelschauen auf Bundesebene untersagt würden. »Hier können theoretisch auch Tiere aus betroffenen Regionen ausgestellt werden.« Im Kreis Herford jedoch, so Klei, liege kein Fall von Vogelgrippe vor. Insoweit könne man davon ausgehen, dass kein Risiko einer Ansteckung vorliege.



Die stolzen Hähne müssen ab sofort zu Hause bleiben. Der Kreis Herford hat sämtliche Geflügelschauen verboten. Foto: dpa

Gewinner des Jahrbuchs

Herford (HK/man). Bei der gestrigen Verlosung des Historischen Jahrbuchs haben gewonnen: Heinz-Richard Ebmeier, Marion Sander (beide Herford), Rolf Bobbenkamp (Enger), Christa Sett (Vlotho) und Waltraud Meisel (Hiddenhausen). Die Bücher können in der HK-Geschäftsstelle, Brüderstraße 30, abgeholt werden. Das Jahrbuch ist weiterhin für 14,90 Euro im Buchhandel erhältlich. Es umfasst historische Themen aus dem Kreis Herford.

Herforder (35) fährt gegen Baum

Herford/Verl (HK). Ein 35-jähriger Herforder ist gestern bei einem Unfall schwer verletzt worden. Er war gegen 12.45 Uhr auf der Eckardtshheimer Straße von Verl Richtung Bielefeld unterwegs, als er mit seinem Corsa in einer S-Kurve ins Schleudern geriet und gegen einen Baum prallte. Er musste ins Krankenhaus gebracht werden. Vorher hatte er der Polizei noch erzählt, dass blockierte Bremsen den Unfall verursacht hätten, der Corsa wurde daher sichergestellt.